Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 6: **Land- und Ferienhäuser**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gleitende Essays. Haftmann untersucht die spezifisch deutschen Faktoren am Beispiel analoger Bildprägungen in Deutschland und Frankreich, weist auf die große Bedeutung des Jugendstils für die Frühphase der neuen Malerei in Deutschland hin und zeichnet in klaren Umrissen die künstlerischen Ideen und Vorstellungen der verschiedenen Gruppen und Strömungen. Ungewöhnlich, aber durchaus diskutabel ist die Zusammenfassung der futuristischen Impulse (bei George Grosz), des magischen Realismus (bei Dix), des Surrealismus (bei Max Ernst) und des Dadaistischen (bei Schwitters) unter dem Motto «Der Krieg und der neue Realismus». Daß Carl Hofer hier zugeordnet wird, mag äußere Gründe haben. Besonders gut gelungen ist der Abschnitt über die «Bauhausmaler», bei denen allerdings Moholy-Nagy als Geometriker oder Konstruktivist, wie man damals sich ausdrückte, fehlt. Ein bitterer, offener Passus, über die Nazizeit, die Haftmann schonungslos als katastrophal charakterisiert, führt zur Nachkriegsmalerei in Deutschland, die nur mit Baumeister, Winter, Werner und Nay vertreten ist.

Auch Hentzens Kapitel über die Plastik ist eine authentische Arbeit, die Quellen aufdeckt, die bei Rodin, Maillol und Minne zu finden sind. Barlach und Lehmbruck – von beiden besitzt das Museum of Modern Art seit langem repräsentative Werke – erscheinen als die Hauptgestalten. Neben und nach ihnen hebt Hentzen Kolbe, Marcks, Stadler, Blumenthal und Mataré hervor. Merkwürdig, wie gering der Vorstoß nach Abstraktion ist, die auch heute, wenigstens bisher, in der Skulptur Deutschlands relativ geringe Resonanz findet.

Ein gut dokumentierter Abschnitt über die Graphik, von William S. Lieberman, dem Kurator der graphischen Abteilung des Museums of Modern Art, schließt die Texte ab.

Beim eigentlichen Katalog ist auf biographische Angaben über die einzelnen Künstler verzichtet, was ich als eine Lücke empfinde, da das Buch sich an breite Kreise wendet. Daß es dem Andenken Curt Valentins gewidmet ist, der als Freund vieler der hier vereinigten Künstler nach seiner Emigration nach New York als wahrer Kenner viel für die modernen Künstler Deutschlands getan hat, erscheint als besonders sympathische Geste.

H. C.

Eingegangene Bücher:

Albert Meister: Programme et Réalisations communautaires dans le Canavese. Documenti, Cahier N° 12. 114 Seiten. Centro di Sociologia della Cooperazione, Ivrea 1957.

Wolfgang Naegeli: Die Wertberechnung des Baulandes überbauter und unüberbauter Grundstücke. 96 Seiten. Polygraphischer Verlag AG, Zürich 1958. Fr. 12.45.

John Eastwick-Field and John Stillman: The Design and Practice of Joinery. Foreword by Robert H. Matthew. Drawings by Robert Maguire. 222 Seiten mit 217 Abbildungen. The Architectural Press, London 1958. 42 s.

H. Döllgast: Häuser-Zeichnen. 112 Seiten mit 284 Abbildungen. Otto Maier, Ravensburg 1957. Fr. 20.60.

Max Glinz: Dein blühendes Haus. 4 Bände in Kassette: 1. Der Wohngarten, 2. Die Zimmerpflanzen, 3. Der Gemüsegarten, 4. Der Obstgarten. Je 120–150 Seiten mit 4 farbigen und 24 einfarbigen Abbildungen. Otto Walter, Olten 1957. Fr. 54.–.

Marguerite Rumpler: L'Architecture religieuse en Alsace à l'époque romane dans le cadre du bassin rhénan. 124 Seiten mit 71 Abbildungen und 51 Tafeln. «Les cahiers techniques de l'art». Editions Le Tilleul, Strasbourg 1958.

Die Stifte Melk, Dürnstein, Göttweig, Klosterneuburg. Text von Emmerich Schaffran. Aufnahmen von Gerhard Kerff. 48 Seiten mit 47 Abbildungen. Langewiesche Bücherei, Königstein i. T. Fr. 2.85.

Das Tor von San Zeno in Verona. Aufnahmen von Walter Dräyer. Einführung und Bildauswahl von Franz Winziger. 15 Seiten und 48 Tafeln. R. Piper & Co., München 1958.

Masaccio. Zwölf Ausschnitte aus den Fresken der Brancacci-Kapelle in Florenz. Einleitung von Libero de Libero. 16 Seiten und 12 farbige Abbildungen. Der Silberne Quell, Band 33. Woldemar Klein, Baden-Baden 1957, Fr. 4.20.

Das Maximiliansgrab in Innsbruck. Text von Josef Ringler. Aufnahmen von Ingeborg Limmer. 48 Seiten mit 48 Abbildungen. Langewiesche Bücherei, Königstein i. T. Fr. 2.85.

Landschaften deutscher Romantiker. Eingeleitet von Ulrich Christoffel. 19 Seiten und 13 farbige Abbildungen. Der Silberne Quell, Band 32. Woldemar Klein, Baden-Baden. Fr. 4.20.

Rudolf Riggenbach: Festschrift zur Restaurierung des Basler Regierungsratssaales. 116 Seiten mit 56 Abbildungen. Birkhäuser, Basel 1957. Fr. 10.—.

Johann Michael Voltz: Bilder aus dem Biedermeier. Mit einer Einleitung von Eugen Roth. 14 Seiten und 12 farbige Abbildungen. Der Silberne Quell, Band 39. Woldemar Klein, Baden-Baden. Fr. 4.20.

Paul Cézanne. Landschaftsaquarelle. Eingeleitet von Leopold Zahn. 15 Seiten und 12 farbige Abbildungen. Der Silberne Quell, Band 35. Woldemar Klein, Baden-Baden. Fr. 4.20.

Poésies de Charles d'Orléans. Dessins de Raoul Dufy. 136 Seiten mit 5 Abbildungen. Mermod, Lausanne 1958. Fr. 10.90.

Poésies de Verlaine. Dessins de Seurat. 133 Seiten mit 16 Abbildungen. Mermod, Lausanne 1958. Fr. 10.90.

Michel Robida: Le Salon Charpentier et les impressionnistes. 168 Seiten mit 32 Abbildungen. «Souvenirs et Documents». La Bibliothèque des Arts, Paris 1958.

David Lewis: Constantin Brancusi. 50 Seiten und 65 Abbildungen. Alec Tiranti Ltd., London 1957. 18 s.

Guido Ballo: Italienische Malerei vom Futurismus bis heute. 240 Seiten mit 155 farbigen Tafeln. Kiepenheuer & Witsch 1958. Fr. 111.70.

Giuseppe Bolzani. Bianco e nero. Artisti ticinesi del '900. 15 Tafeln. La Toppa, Lugano 1957. Fr. 4.50.

Mario Comensoli. Bianco e nero. Artisti ticinesi del '900. 15 Tafeln. La Toppa, Lugano 1957. Fr. 4.50.

Hans E. Mayenfisch. Neujahrsblatt 1958 der Zürcher Kunstgesellschaft, 48 Seiten mit 17 Abbildungen.

Nachträge

Schulhaus Letzi

Infolge eines Versehens fiel in unserem Schulhausheft (Mai 1958) der Vermerk weg, daß die Aufnahmen der Abbildungen 12 bis 19 des Sekundarschulhauses Letzi (Seiten 153 bis 155) ebenfalls von Photograph Max Hellstern, Zürich, stammen.